

Wien am 17.2.2020

Protokoll RFA Generalversammlung 2019

Samstag 7.12.2019

21:00 bis 23:00

Vienna Sporthotel

Baumgasse 83 (neben Tennispoint Vienna)

A-1030 Wien

Agenda

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung des Protokolls Generalversammlung 2018
3. Bericht 2019, inkl. BSO Aufnahme-Ansuchen
4. Bericht Nationalteams
5. Bericht Talent Tour und Austrian Open
6. Rechnungsprüfung 2018
7. Finanzbericht 2019
8. Struktur, Herausforderungen & Finanzen 2020
9. Anträge an die Generalversammlung
10. Allfälliges

1. Eröffnung der Sitzung

Marcel Weigl eröffnet die Sitzung welche aufgrund der verlängerten Bundesliga-Veranstaltung erst um 21:00 (statt 20:00) beginnt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung des Protokolls Generalversammlung 2018

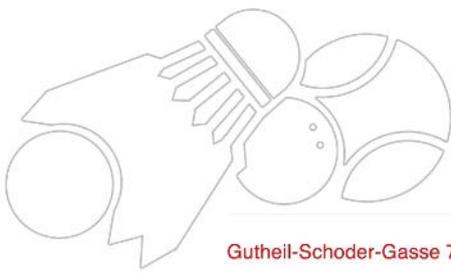
Anwesende Vereinsvertreter: Michael Dickert (RPV), Irek Krawcewicz (SVS), Christoph Krenn (PUB), Irina Olsacher (SRL), Martina Meissl (REG), Bernhard Pilsz (BKS, DSG), Peter Robic (CRU, RUA), Emanuel Schöpf (RUV), Christine Seehofer (URW), Thomas Wagner (RTB), Marcel Weigl (URK, ARV), Michael Wölfl (RTM)

Anwesende Gäste: Dieter Mühl (RFA-Vorstand), Bernd Jaschke, Beate Krawcewicz, Philipp Schneider

Es waren Vertreter von 15 (58%) der 26 RFA Mitgliedsvereine anwesend. Die Generalversammlung ist laut Statuten ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.

Der Verein Racketlon ASKÖ Tirol (ZVR 1251917371) wurde neugegründet und tritt der RFA mit 1.1.2020 bei.

Das Protokoll der Generalversammlung von 8.12.2018 wurde einstimmig bestätigt.



3. Bericht 2019, inkl. BSO Aufnahme-Ansuchen (siehe Details Powerpoint)

Marcel Weigl berichtet von seinem Jahr als geschäftsführender Präsident. Von den drei Großen Zielen wurde eines „RFA Trainer ausbilden“ nur teilweise, die anderen beiden „Rankings im Tournament Software“ und „BSO Aufnahme“ erreicht. Die RFA mit ihren derzeit 26 Mitgliedsvereinen erfüllt alle Kriterien für die neugeschaffene Kategorie „Assoziiertes Mitglied“ der BSO und hat das Ansuchen dem neuen BSO-Präsidenten Hans Niessl am 8.11. übermittelt. Für 2020 ist eine Racketlon Übungsleiterausbildung geplant. Die Aufnahme sollte im ersten Quartal 2020 von statten gehen und Türen für Anerkennung und Förderungen der Landes Sport Organisationen, Sporthilfe, Bundesheer, Polizei etc. öffnen.

Das Thema Einsatz und Wirkungen der RFA-Social Media Kanäle Facebook, Instagram etc. wurde kontrovers diskutiert. Eine Evaluierung der derzeitigen Aktionen und Reichweiten im Rahmen eines öffentlichen RFA Social Media-Workshops im Februar 2020 wurde beschlossen. Dort soll auch die weitere Richtung beschlossen werden.

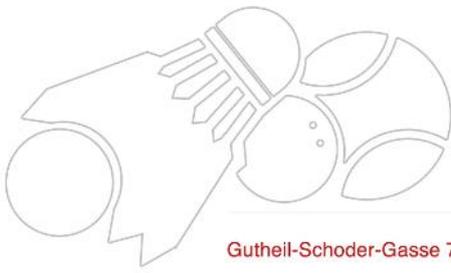
4. Bericht Nationalteams (siehe Details Powerpoint)

Die RFA Nationalteams und Elite-Spieler waren auch heuer wieder sehr erfolgreich. Hervorzuheben sind die Weltmeistertitel im Damen-Einzel durch Christine Seehofer und im Damen-Doppel durch Christine Seehofer und Bettina Bugl. Platz vier für das Nationalteam welches als Weltmeister angetreten war, war enttäuschend. Im Nachwuchsbereich erkämpfte das u16-Team Bronze, genauso wie Florian Harca und Clarissa Steiner im u16-Einzel. Das u13-Team holte den Vize-Weltmeistertitel und Alex Wagner (u13) und Marcel Weigl (+45) kürten sich erstmals zu Einzel-Weltmeistern.

5. Bericht Talent Tour und Austrian Open (siehe Details Powerpoint)

Marcel Weigl berichtet von den Aktivitäten im Rahmen der Talent Tour 2019 mit einem Gesamtbudget von 50.000 Euro mit dem Schwerpunkt auf Trainerqualität und Trainerausbildungen. Die teilnehmenden Vereine waren C&C Racketlon UNION, SPORTUNION Racketpoint Vienna, 1. Verein für Racketlon Graz, UNION Urfahr, Badmintonclub Kitzbühel/St. Johann, BC ASKÖ Neudörf.

Bei den 13. Austrian Open – Super World Tour presented by GRAWE sidebyside von 30. bis 31. August in Wr. Neudorf sorgten 170 Nennungen aus 15 Ländern für die Austragung von 22 Einzel- und Doppelbewerben. Hervorzuheben sind die über 20 Sponsoren und Förderer insbesondere das Land NÖ, der Bund und die Gemeinde Wr. Neudorf, sowie die ORF Berichte im Sport Bild (3,5 Min) und Landesstudio NÖ.



6. Rechnungsprüfung 2018 (siehe Details Excel-Datei)

Die Rechnungsprüfung 2018 wurde von den Prüfern Mag. Martin Blazek und Mag. Michael Wirrer durchgeführt und für in Ordnung befunden. Einnahmen von 136.531,18 Euro stehen Ausgaben von 135.304,52 Euro gegenüber was ein Plus von 1.226,66 Euro ergibt. Zudem haben die Sachgegenstände des Anlageverzeichnisses einen Buchwert von 4.645,66 Euro. Der Kontostand der RFA mit 1.1.2019 betrug daher ein Minus von 2.233,79 Euro. Zudem ist weiterhin der von Marcel Weigl privat 2017 für die EM zur Verfügung gestellte Kredit von 20.000 Euro offen, welcher 2019/2020 abgebaut werden muss.

7. Finanzbericht 2019 (siehe Details Powerpoint)

Die Prognose (mit 3.12.) des Jahresabschlusses sieht Einnahmen von ca. 139.000 Euro vor, dem gegenüber Ausgaben von ca. 147.000 Euro stehen. Budgetiert wurde ausgeglichen mit 118.000 Euro.

8. Struktur, Herausforderungen & Finanzen 2020, (siehe Details Powerpoint)

Marcel Weigl präsentiert die Herausforderungen für 2020. Die derzeitige vom Vorstand genehmigte Personalstruktur mit Michi Steiner (20-25h/Woche) und Marcel Weigl (15h/Woche) läuft bis 31.1.2020. Das Talent Tour Projekt wurde auch 2020 mit 50.000 Euro bewilligt, wobei der Schwerpunkt diesmal auf dem Youth Concept 6-12 Jahre liegen wird.

Als die drei großen Ziele 2020 wurde ausgegeben:

1. Datensicherung, Ausmisten und Umstieg Server auf Cloud
2. Spieler gewinnen, National und WM-Teilnahme
3. Suche neuer Präsident, Marcel Weigl steht mit Ende der Periode 2020 nicht mehr zur Verfügung

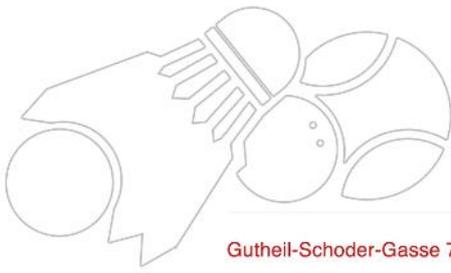
Das RFA-Budget 2020 wurde derzeit mit 115.000 Euro ausgeglichen budgetiert, wobei der komplette Schuldenabbau vor Ende der Funktionsperiode des RFA-Vorstands höchste Priorität hat.

Der RFA-Vorstandsbeschluss über die Struktur und das Budget 2020 wurde auf Februar 2020 vertagt.

9. Anträge an die Generalversammlung (siehe Details Powerpoint)

Zwei Anträge der C&C Racketlonshop Union sind eingegangen:

1. Erlaubnis Teilnahme Damen an Herrenbewerben, einstimmig angenommen
2. Setzung Spieler ohne Ranking bei RFA-Turnieren, mehrheitlich abgelehnt



10. Allfälliges (siehe Details Powerpoint)

Die Organisation der Vienna Classics (3.-5.2.2020) übernehmen Michi Steiner und Roland Pichler als Turnierleiter. Im Rahmen des Turniers wird es einen Ernährungsworkshop für Nationalspieler geben.

Der RFA-Vorstand hat einstimmig beschlossen, dass Marcel Weigl FIR-Präsident Duncan Stahl ein Entschuldigungsschreiben für die öffentliche WM-Kritik auf der RFA-Website zukommen lassen wird. Zudem erfolgt eine Zusicherung, dass jegliche öffentliche Kritik von Marcel Weigl oder der RFA an der FIR in Zukunft nicht mehr öffentlich gemacht wird.

Die RFA bewirbt sich für die Austragung der EM 2021 Ende August (10 Tage) in Graz und Wien mit einem Gesamtbudget von 270.000 Euro und hat dies bei den zuständigen Förderstellen des Bundes, der Länder und Städte kundgetan.

Zum Thema Lizenzen (Höhe, Abschaffung, Administration) wurde in der Generalversammlung intensiv aber ohne konkretes Ergebnis diskutiert. Mehrheitlich wurde zu einer Abschaffung der Pflichtlizenz tendiert. Der RFA-Vorstand wurde von der GV gebeten eine Neuerung bereits mit 2020 einzuführen.

Mag. Marcel Weigl, MA



RFA-Executive President